

Offizielle Information der Stadt Wetzikon
an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon

Wichtige Vorsorgemassnahmen gegen Legionellen

In Wetzikon treten weiterhin gehäuft Fälle von Legionellose auf. Die Stadt Wetzikon empfiehlt deshalb, die folgenden Vorsorgemassnahmen einzuhalten, um das Risiko einer Ansteckung mit Legionellose zu senken:



Leitungen nach Stillstand durchspülen

Spülen Sie sämtliche Wasserhähne, Duschen und Gartenschläuche nach einer Nichtbenutzung von mehr als 72 Stunden, etwa nach Ferienabwesenheiten, kräftig durch. Wenn Wasser länger stillsteht, können sich Legionellen vermehren.

So spülen Sie richtig:

Tauchen Sie die Duschbrause während des Spülvorgangs in einen mit Wasser gefüllten Kessel und lassen Sie das Warm- und Kaltwasser einige Minuten laufen. Sind Duschbrause und Wasserhahn fest installiert, öffnen Sie vor dem Spülen das Fenster oder schalten Sie die Lüftung ein. Verlassen Sie während des Spülvorgangs den Raum. Achten Sie darauf, den Sprühnebel nicht einzuatmen.



Einhalten der empfohlenen Wassertemperaturen

Überprüfen Sie die Wassertemperaturen in Ihrem Haushalt. Das Warmwasser aus dem Wasserhahn und Duschkopf sollte mindestens 50°C warm sein. Das Kaltwasser sollte 25°C nicht überschreiten. Bei Wassertemperaturen zwischen 25°C und 45°C können sich Legionellen besonders gut vermehren. Um 50°C an der Entnahmestelle zu erreichen, muss die Wassertemperatur im Warmwasserspeicher (Boiler) durchgängig mindestens 60°C betragen.

So überprüfen Sie die Wassertemperatur:

Halten Sie ein Thermometer für zwei, drei Minuten in den Wasserstrahl. Geeignete Thermometer für Flüssigkeiten (bis mind. 80°C) sind im Haushaltswarengeschäft, Baumarkt oder im Online-Handel erhältlich.



Hygienemassnahmen einhalten

Entkalken und reinigen Sie Duschbrause, Duschschlauch und Wasserhahn regelmässig, denn Kalkablagerungen begünstigen das Bakterienwachstum.

So reinigen Sie richtig:

Schrauben Sie Duschbrausen und die Siebe an den Wasserhähnen ab. Reinigen und entkalken Sie diese mit einem handelsüblichen Entkalkungsmittel und spülen Sie sie anschliessend gründlich mit Wasser. Ersetzen Sie verschmutzte oder verkalkte Duschschläuche.



Luftbefeuchter und andere Geräte fachgerecht warten

Verwenden Sie Luftbefeuchter zurückhaltend. Warten Sie Geräte, die Wasser vernebeln oder versprühen, wie Luftbefeuchter, Whirlpool, Klimaanlage, Hochdruckreiniger regelmässig gemäss Herstellerangaben.

So warten Sie Luftbefeuchter richtig:

Wechseln Sie das Wasser täglich, leeren Sie Restwasser aus und reinigen Sie das Gerät regelmässig gemäss Herstellerangaben.

Keine Gefahr beim Trinken von Wetziker Trinkwasser

Das Trinkwasser in Wetzikon kann weiterhin ohne Einschränkungen getrunken und zum Kochen gebraucht werden. Die Qualität des Trinkwassers wird regelmässig überprüft. Durch das Trinken von Wasser erfolgt keine Ansteckung.



Weitere Informationen und dieses Merkblatt in leichter Sprache
unter www.wetzikon.ch/legionellen

Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die natürlicherweise im Wasser vorkommen. Wenn Legionellen in Hausinstallationen auf günstige Bedingungen treffen, insbesondere bei Wassertemperaturen zwischen etwa 25°C und 45°C sowie bei längerem Wasserstillstand, können sich Legionellen vermehren. Eine Ansteckung erfolgt ausschliesslich durch das Einatmen von feinsten Wassertröpfchen (Aerosolen), die Legionellen enthalten. Quellen können zum Beispiel Duschen, Whirlpools, mit Wasser betriebene Klimaanlage und Luftbefeuchter sein. Gelangen die Bakterien in die Atemwege, können sie die Lunge infizieren. Eine Übertragung von Mensch zu Mensch findet nicht statt. Auch durch das Trinken von Wasser erfolgt keine Ansteckung, da Legionellen durch die Magensäure abgetötet werden.

Warum gibt es die Häufung von Legionellose in Wetzikon?

Infektionsquellen lassen sich häufig nicht eindeutig identifizieren. Aktuelle Untersuchungsergebnisse zeigen in einigen Fällen Hinweise auf einen Zusammenhang zwischen Erkrankungen und dem Vorkommen von Legionellen in Duschwasserproben. Die Häufung von Legionellose in Wetzikon wird derzeit intensiv abgeklärt. Die Abklärungen umfassen detaillierte Patientenbefragungen, die Analyse von Patientenproben, Duschwasserproben sowie die Beprobung weiterer möglicher Quellen. Die Abklärungen werden kontinuierlich und gezielt fortgeführt. Es erfolgt ein enger Austausch mit Fachstellen und Gesundheitsinstitutionen.

Was ist Legionellose?

Eine durch Legionellen verursachte Infektionskrankheit der Atemwege nennt man Legionellose. Die bekannteste, schwerste Form ist die Legionärskrankheit. Sie kann zu einer schweren Lungenentzündung führen, die mit Fieber, Husten, Atembeschwerden und allgemeinem Krankheitsgefühl einhergeht. Sie muss mit einem spezifischen Antibiotikum behandelt werden. Personen mit entsprechenden Symptomen wird empfohlen, eine Ärztin oder einen Arzt zu kontaktieren. Die allermeisten Menschen erkranken trotz Kontakt mit Legionellen nicht. Ein erhöhtes Risiko für eine Erkrankung besteht bei älteren Menschen, Raucherinnen und Rauchern, Personen mit chronischen Lungenerkrankungen sowie bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem.



Bei Fragen und Unsicherheiten steht Ihnen die Stadt Wetzikon per E-Mail zur Verfügung: legionellen@wetzikon.ch.

Ergänzend dazu können Sie auf eine spezielle Telefonnummer anrufen, die Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr besetzt ist: 0844 80 10 80.



Weitere Informationen und dieses Merkblatt in leichter Sprache unter www.wetzikon.ch/legionellen



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12892-2606-1001